



Pressemitteilung - OK SM Elite

Kontakt: Brigitte Hirzel, Marketing & Presse

E-Mail: medien@tt-schweizermeisterschaft.ch

Tel: 079 384 80 62

Vierte Pressemitteilung

Tischtennis:

Elite Schweizermeisterschaften vom 28. Februar / 1. März 2015 in der Sporthalle Zug

Mit mehr als 180km/h fliegen die Bälle übers Netz

Die Schweizer Tischtennis-Elite kürt dieses Wochenende in der Sporthalle in Zug ihre nationalen Meister. Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, es kann losgehen! „Es wäre schön, wenn möglichst viele Zuschauer den Weg in die Sporthalle finden täten. Einfach auch um den Unterschied zwischen dem verbreiteten Ping-Pong und dem Tischtennis als Hochleistungssport mit eigenen Augen zu erkennen, der Eintritt ist frei!“, meint René Trochsler OK-Mitglied des TTC Zug.

Fünf Zuger werden am Championat vertreten sein

Zugelassen zum Championat sind die 64 besten Herren und die 32 besten Damen des nationalen Rankings. Besonders gespannt wird man auf das Abschneiden der Zuger Teilnehmer sein. Mit der Zuger Sportlehrerin Sonja Wicki, Einzel Schweizermeisterin 2005, dem Baarer Philip Merz – trainiert und lebt zurzeit an der Werner Schlager Academy in Wien, der talentierten Nachwuchs Nationalspielerin Camille-Chloé Linke sowie Ramona Sperr (beide TTC Baar) und dem Hünenberger Sebastian Wieland haben die Einheimischen fünf Eisen im Feuer.

Tischtennis eine äusserst rasante Sportart ...

Ein hart geschlagener Schmetterball kann bis zu 180 km/h schnell werden. Dabei berührt der Ball den Schläger nur 1/1000 Sekunde und verformt sich dabei um bis zu 20 Prozent. Bei einem optimal angeschnittenen Topspin dreht sich der Ball 50 Mal pro Sekunde um die eigene Achse. Dies ergibt, hochgerechnet, 3000 Umdrehungen pro Minute. Ein Profispieler verliert während eines Turniers bis zu sieben Pfund Gewicht pro Wettkampftag. Während eines Satzes (auf 11 Punkten) verbraucht er etwa die doppelte Energie eines Leichtathleten, der 100 Meter in 10,2 Sekunden läuft. Tischtennis ist seit den Olympischen Spielen 1988 in Seoul auf dem Programm der Olympischen Sommerspiele.

... und viel kurioses gibt es auch

Fred Perry wurde 1929 Tischtennis-Weltmeister. Später stieg er auf Tennis um und wurde durch seine Siege im Wimbledon bekannt. Der längste Ballwechsel in der Tischtennis-

geschichte dauerte 8 Std. und 33 Min. Diesen schafften am 30. Juli 1978 in Stamford (USA) die Spieler Robert Stiegel und Donald Peters. Schmetterbälle waren früher verboten, wegen

der Verletzungsgefahr für den Gegner! All diese Kuriositäten wäre in der heutigen Zeit nicht mehr möglich. Der Tischtennissport von heute beansprucht einen enormen Trainingsaufwand. Wer mit den Besten mithalten will; trainiert knapp 20 Stunden pro Woche. Das Pensum beinhaltet nebst dem Training an der Tischtennisplatte auch Ausdauer- und Krafttraining sowie Mentaltraining.

An die Kids gedacht

Für die jüngsten Teilnehmer steht ein Fun-Park bereit. Dort werden einige Geschicklichkeits-Spiele mit Ball und Tischtennisschläger vorbereitet sein. Der Nachwuchs ist die Zukunft von Morgen. Der Tischtennisverband Innerschweiz und der TTC Zug wollen diese Entwicklung massgeblich beeinflussen. Dies hat das OK dazu bewogen, auch für die Jüngsten Besucher etwas auf die Beine zu stellen.

Öffnungszeiten Fun-Park: Samstag, 12.00 -17.00 Uhr, Sonntag: 10.00-14.00 Uhr.

Das Programm:

Samstag, 28. Februar 2015

| | |
|------------------------------|-------|
| Mixed..... | 11.00 |
| Herren-Doppel | 12.45 |
| Damen-Doppel | 13.15 |
| Herren-Einzel | 14.45 |
| Damen-Einzel | 16.15 |
| ½-Final Mixed | 19.15 |
| Final Mixed | 20.00 |
| Siegerehrung Mixedkonkurrenz | 20.40 |

Sonntag, 1. März 2015

| | |
|-------------------------------------|-------|
| ½-Final Damen-Doppel | 9.30 |
| ½-Final Herren-Doppel | 10.00 |
| ¼-Final Damen | 10.30 |
| ¼-Final Herren | 11.15 |
| Final Damen- und Herrendoppel | 12.00 |
| Siegerehrung Doppelkonkurrenzen | 12.40 |
| ½-Final Damen-Einzel | 13.00 |
| ½-Final Herren-Einzel | 13.45 |
| Final Damen-Einzel | 14.30 |
| Final Herren-Einzel | 15.15 |
| Siegerehrungen Einzelkonkurrenzen | 16.00 |